



**BILDUNG &
BERATUNG
BETHEL**

Bethel 

ZERTIFIKAT

Weiterbildung zur Kinderschutzfachkraft

2023

Bethel 



Herr Sebastian Vogel

hat vom 04. September 2023 bis zum 04. Dezember 2023 an der

Weiterbildung zur Kinderschutzfachkraft

mit Erfolg teilgenommen.

Die Qualifizierung umfasste 42 Seminarstunden.

Dozenten/-innen:

Anke Berkemeyer – Dipl. Sozialpädagogin

Monika Biener – Dipl. Psychologin, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin,
psychologische Psychotherapeutin, Trauma-Therapeutin

Doris Bödeker – Mentoring im Sozial- und Gesundheitswesen B.A, Systemische
Familientherapeutin (DGSF), Heilpädagogin, Physiotherapeutin

Marita Brümmer – Masterclass Ausbilderin / Supervisorin VHT (SPIN DGVB),
Traumapädagogin (DeGPT/ BAG-TP)

Dr. med. Georg Classen – Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Kinderschutzmediziner

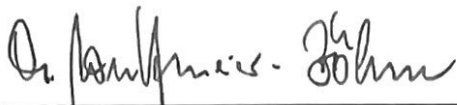
Claudia Friedhoff – Dipl. Psychologin

Friedrich Kassebrock – Dipl. Psychologe, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut,
psychologischer Psychotherapeut

Anette Meyer – Dipl. Psychologin

Dr. med. Stefanie Schlepper – Fachärztin für Rechtsmedizin

Bielefeld, 04.12.2023



M. Wulfmeier-Böhm
Geschäftsführung
Bildung & Beratung Bethel



Monika Storm
Kursleitung
Bildung & Beratung Bethel

Inhalte der Weiterbildung:

Modul 1 (6 Seminarstunden)

Anforderungen, Aufgaben und Positionierung der im Gesetz „insoweit erfahrene Fachkräfte“ genannten Kinderschutzfachkräfte

- Einführung: Ziele, Inhalte und Struktur der Weiterbildung
- Auftrag und Aufgaben nach § 8 a SGB VIII
- Rechtliche Rahmenbedingungen/Datenschutz
- Positionierung als Kinderschutzfachkraft im eigenen Dienst / Einrichtung
- Arbeit mit Risikoeinschätzungsinstrumenten
- Abläufe und Absprachen in der Region Bielefeld

Modul 2 (6 Seminarstunden)

Formen der Kindeswohlgefährdung & sozialpädagogische Diagnostik

- Formen der Kindeswohlgefährdungen (Visualisierung anhand von Beispielbildern)
- Sozialpädagogische Diagnosen
- Indikatoren für sexuellen Missbrauch
- Verfahren am Beispiel der Dienstanweisung für den Kreis Gütersloh
- Dokumentation
- Bindung-Bindungsstörungen

Modul 3 (6 Seminarstunden)

Entwicklungspsychologisches Grundwissen für geplante Intervention und transparente Kooperation bei Kindeswohlgefährdung

- Handlungsleitfaden für unübersichtliche und komplexe Problemlagen
- Anpassungsleistung und Resilienz des betroffenen Kindes
- Nutzen von Handlungsspielräumen zum Schutz des Kindes vor weiterer Gewalt
- Bewerten von Informationen aus entwicklungspsychologischer Perspektive
- Gesprächsführung, Dokumentation, Kooperation, Festlegung der Verantwortlichkeiten
- Junge Menschen im Grenzbereich von Kinder- und Jugend- Behindertenhilfe

Modul 4 (6 Seminarstunden)

Analyse von kindlichem Verhalten und Beziehungsmustern zwischen Eltern und Kindern bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

- Einführung in die Bindungstheorie
- Phasen in der kindlichen Entwicklung
- Hemmnisse in der kindlichen Entwicklung
- Traumatisierung als mögliche Folge gestörter Bindung
- Gewalt erkennen: psychische Auffälligkeiten bei Bindungs- und Interaktionsstörungen
- Diagnose der Eltern-Kind-Beziehung per Videoanalyse

Modul 5 (6 Seminarstunden)

Indikatoren für Kindeswohlgefährdung aus medizinischer Sicht

- Rechtliche Definition von Kindesmisshandlung
- Kurze Geschichte des Kindeschutzes
- Überblick zu Formen der Kindesmisshandlung
- Erkennen von Kindeswohlgefährdung aus medizinischer Sicht
- Prüfen der Plausibilität der genannten Ursachen für das vorgefundene Verletzungsbild
- Beachten rechtsmedizinischer Aspekte bei der Dokumentation

Abschließende Fallarbeit

Modul 6 (6 Seminarstunden)

Handwerkszeug zur Fallarbeit und Klärung im Team:

- Klare Ziele herausarbeiten
- Aufträge klären
- Kollegiale Beratung

Diagnostik komplexer Problemkonstellationen

- Zusammentragen, bewerten und gewichten der verschiedenen Informationen
- Ergebnisorientierte Moderation des Fallgesprächs
- Abwägen von „es muss sofort etwas geschehen“ gegen „die Entscheidungen müssen Anfechtungen und Widersprüchen standhalten“

Modul 7 (6 Seminarstunden)

Kinderschutz und Behinderung – Spezifische Herausforderungen bei der Gefährdungseinschätzung

- Besondere Lebenslage von Kindern mit Behinderung
- Auswirkungen von Behinderung für die Kinder und das Familiensystem
- Unterscheiden zwischen Kindeswohlgefährdung und Folgen einer Behinderung
- Behinderungsformen
- mögliche Kooperationspartner